

Online-Klausuren mit



(Sept. 2021)

Diese Handreichung führt Sie durch die verschiedenen Schritte, die Sie zur Durchführung einer Online-Klausur mit der **Prüfungsinstanz Moodle** benötigen.

Im Nachfolgenden wird zwischen der **Prüfungsinstanz Moodle (Klausur-Moodle)** und dem **Lernmanagementsystem Moodle (Lehr-Moodle)** unterschieden.

i

Anmerkung I:

Diese Anleitung baut auf Grundkenntnissen aus dem Lehr-Moodle auf und eignet sich nicht zur Ersteinarbeitung in das System!

Führen Sie eine Online-Klausur mit Moodle nur dann durch, wenn Sie bereits Erfahrungen im Erstellen von Moodle-Kursen besitzen. Sie sollten mit Funktionen wie der Nutzer*innenverwaltung, dem Anlegen von Materialien und Aktivitäten sowie dem Einblenden und Verbergen von Elementen vertraut sein.

Informationen zu den Grundlagen finden Sie auf der Moodle-Seite moodle.uni-siegen.de in der „Kurzeinführung für Lehrende“ oder direkt unter

<https://moodle.uni-siegen.de/file.php/1/Nutzungshinweise/mdoz.pdf>

i

Anmerkung II:

Eine Verpflichtung zur Nutzung des Klausur-Moodles besteht **nicht!**

Allerdings erfolgt im Ggs. zum Klausur-Moodle bei einer Durchführung einer **Online-Klausur im Lehr-Moodle kein Support!** Sie sollten daher Ihre Online-Klausuren nur in einer betreuten Klausurumgebung durchführen.

Ausnahme: Wenn die Studierenden nur eine Take Away-Klausur/ein Take Home Exam einreichen sollen, kann dafür im Lehr-Moodle die Aktivität "Aufgabe" gewählt werden. Das Buchen und Anlegen einer Klausur im Klausur-Moodle ist hier nicht notwendig.

1 Prüfungskurs beantragen

Melden Sie sich über ECON Ebook mit den Daten Ihres universitären Benutzerkontos an und wählen Sie **Moodle** als Klausursystem aus: <https://econ-eassessment.de>

Wählen Sie das Zeitfenster, in dem die Klausur stattfinden soll und geben Sie die Anzahl der Teilnehmer*innen an. Ist das Zeitfenster zum gewünschten Zeitpunkt bereits belegt, werden Sie benachrichtigt und bekommen einen Alternativtermin vorgeschlagen.

Nach Abschluss der Beantragung wird Ihnen eine vorkonfigurierte Prüfungskursoberfläche zugewiesen.

i ! **Wichtig !** Melden Sie die Klausur **frühzeitig** an, damit die Disposition der **Telefon-Hotline** (s. 2.1.1) für den Klausurtermin koordiniert werden kann. Der Vorlauf beträgt **mind. 3 Wochen**.

VPN

i **Wichtige Voraussetzung:**
Der Zugriff auf das Klausur-Moodle erfolgt von außerhalb der Hochschule grundsätzlich nur über VPN!

Die dazu notwendige Software **OpenVPN** muss dafür auf Ihrem Endgerät installiert sein. Die Software (inkl. Installationsanleitung) kann unter folgender Seite heruntergeladen und installiert werden:
https://www.zimt.uni-siegen.de/dienste/netzwerk/vpn/software_anleitungen.html

Machen Sie auch Ihre Kursteilnehmer*innen im Vorfeld einer Online-Klausur unbedingt darauf aufmerksam (s. dazu auch S. 10 „Prüflinge zum Kurs hinzufügen“)!

Bevor Sie sich also beim Klausur-Moodle anmelden (s. nächste Seite), starten Sie VPN und wählen Sie **uni** (s. o.g. Link).

2 Kurs anpassen

Melden Sie sich unter <https://x.moodle.uni-siegen.de/> mit den Benutzerdaten Ihres ZIMT-Kontos beim Klausur-Moodle an.

Der Prüfungskurs beinhaltet verschiedene Abschnitte:

- Informationen für Sie als Prüfer*in.
- Materialien (mit Informationen für Studierende zur Prüfungsvorbereitung und -durchführung).
- eine fertige Test-Aktivität, die Sie zum Durchführen einer Probeklausur nutzen können,
- eine Vorlage für die Abfrage für Gesundheit und Eigenständigkeit.

Hinweis: Dieser Abschnitt taucht aus technischen Gründen für Sie als prüfende Person zweimal auf. Die Prüflinge sehen nur einen Abschnitt zur Abfrage.

- Klausur: Eine vorkonfigurierte Test-Aktivität für die Online-Klausur, in die Sie direkt Ihre Prüfungsaufgaben/-fragen einfügen können.

Deutsch (de) ▾ 🔔 Martin Musterfrau

UNIVERSITÄT SIEGEN Onlineklausur [Prüfer*in] [Titel] **moodle**

Dashboard / Meine Kurse / OK-MM Bearbeiten einschalten

Navigation

- Dashboard
- Startseite
- Webseite
- Meine Kurse
 - dk-001
 - OK-MM
 - Teilnehmer/Innen
 - Badges
 - Kompetenzen
 - Bewertungen
 - Allgemeines
 - Informationen
 - Materialien
 - Gesundheit und Eigenständigkeit
 - Gesundheit und Eigenständigkeit
 - Klausur
 - nach der Klausur sichtbar

- Kursliste

Kurse suchen

Administration

- Kurs-Administration
- Einstellungen bearbeiten

Ankündigungen

Informationen

Materialien

Gesundheit und Eigenständigkeit

Eingeschränkt Nicht verfügbar (verborgen), außer mindestens eine Bedingung ist erfüllt:

- Die Aktivität **Ich bin gesund** ist nicht abgeschlossen
- Die Aktivität **Ich versichere hiermit, dass ich die oben bezeichnete Prüfung selbstständig bearbeiten werde...** ist nicht abgeschlossen

Ich bin gesund

Ich versichere hiermit, dass ich die oben bezeichnete Prüfung selbstständig bearbeiten werde und keine anderen als die angegebenen bzw. zugelassenen Hilfsmittel benutze werde. Ich versichere weiter, dass ich die oben bezeichnete Prüfung ohne unzulässige fremde Hilfe bearbeiten werde. Mir ist auch bekannt, dass die Hilfe fremder Personen und die gemeinsame Bearbeitung (z.B. in einem Raum, mithilfe sozialer Medien durch Gruppen oder per Telefon) unzulässig ist, wenn die Arbeit nicht als Gruppenarbeit erbracht werden darf. Mir ist ebenfalls bekannt, dass die nicht gekennzeichnete Übernahme von fremden Inhalten, Zeichnungen, bildliche Darstellungen, Skizzen und dergleichen - z.B. aus dem Internet durch „Copy and Paste“ - ein nicht zugelassenes Hilfsmittel ist. Mir ist bewusst, dass ein Verstoß gegen oben genannte Grundlagen als Täuschungsversuch geahndet und die Prüfungsleistung mit „nicht bestanden“ bewertet werden kann. Darüber hinaus kann der Verstoß nach § 63 Abs. 5 Hochschulgesetz NRW auch eine Ordnungswidrigkeit darstellen und mit Bußgeld geahndet werden.

Klausur

Eingeschränkt Nicht verfügbar, es sei denn:

- Die Aktivität **Ich bin gesund** ist als abgeschlossen markiert
- Die Aktivität **Ich versichere hiermit, dass ich die oben bezeichnete Prüfung selbstständig bearbeiten werde...** ist als abgeschlossen markiert

Klausur

Die Prüfung selbst wird mittels der Moodle-Aktivität "Test" durchgeführt. Sie können in die Test-Aktivität dieses Kurses bestehende Fragesammlungen aus Ihren Kursen im Lern-Moodle importieren.

Erste Schritte:

- Passen Sie den Kursnamen an unter dem Block Administration -> Einstellungen bearbeiten -> Vollständiger Kursname, nach Bsp. „Klausur [Prüfer*in] [Titel der Veranstaltung]“. Bestätigen Sie am Ende der Seite mit „Speichern und Anzeigen“.
- Legen Sie im Block Administration -> Nutzer/innen die Einschreibemethode für die Prüflinge fest:
 - Manuelle Einschreibung bei sehr wenigen Prüflingen. Nutzen Sie für kleine Gruppen die manuelle Einschreibung, das heißt, Sie fügen alle Personen einzeln hinzu.
 - Selbsteinschreibung für größere Gruppen. Vergeben Sie unter Nutzer/innen einen Zugangsschlüssel und teilen Sie diesen Ihren Prüflingen (günstigstenfalls über unisono) mit.



Ein Import einer Teilnehmerliste zum Kurs mithilfe einer Excel- oder CSV-Datei ist leider nicht möglich.



Wenn Prüflinge **manuell** zur Klausur **eingeschrieben** werden sollen, müssen diese sich zunächst **einmalig mit den Benutzerdaten ihres ZIMT-Kontos im Klausur-Moodle anmelden** unter <https://x.moodle.uni-siegen.de/>.



Ändern Sie den Zugangsschlüssel, nachdem sich alle Prüflinge zur Klausur eingetragen haben. So verhindern Sie, dass zur Klausur nicht zugelassene Personen sich einschreiben können. Achtung: Löschen oder deaktivieren Sie auf keinen Fall die **Selbsteinschreibung!** In diesem Fall haben alle Personen, die mittels dieser Methode eingeschrieben wurden, keinen Zugang mehr zu den Aktivitäten und die Abgaben der Studierenden gehen vorerst verloren.

- Denken Sie rechtzeitig vor Klausurstart daran, den Kursraum unter Kurseinstellungen -> Kurssichtbarkeit -> **Anzeigen** sichtbar zu machen.

2.1 Testklausur

Bereiten Sie die Prüflinge auf die Prüfungssituation vor, indem Sie ihnen wichtige Informationen sowie die Möglichkeit zur Verfügung stellen, sich mit den technischen Gegebenheiten und den Rahmenbedingungen der Prüfung vertraut zu machen. Bieten Sie dazu den Studierenden das Durchlaufen einer Probeklausur an! Sie können dazu die fertige Test-Aktivität im Abschnitt Probeklausur als Testdurchlauf in Ihrem Prüfungskurs nutzen.

2.1.1 Betreuung während der Klausur

Telefonnummer der Hotline: **+49 271 740 5599** (Hinweis: Nur während der Klausur geschaltet)

2.1.2 Abfrage zu Gesundheit und Eigenständigkeit

Im Prüfungskurs ist eine Abfrage zu Gesundheit und Eigenständigkeit abgelegt, die zu Beginn der eigentlichen Klausur vorgeschaltet wird. Darin erklären die Prüflinge, dass sie sich gesundheitlich in der Lage fühlen, an der Prüfung teilzunehmen, und dass sie die Bearbeitung eigenständig, ohne Zuhilfenahme anderer Personen, vornehmen.

Die Abfrage ist so konfiguriert, dass nur Prüflinge, welche die Abfrage positiv beantworten, im Anschluss Zugriff zur Testaktivität erhalten. Sie müssen hier keine Änderungen vornehmen.

3 Konfiguration der Moodle-Test-Aktivität und Erstellung der Online-Klausuraufgaben



Wir empfehlen für die Klausur-Aktivität die voreingestellte Test-Aktivität mit Namen „Klausur“ zu nutzen. Darin wurden bereits wichtige Basis-Einstellungen vorgenommen, die auf das Szenario Online-Klausur abgestimmt sind.

Klausur

Eingeschränkt Nicht verfügbar, es sei denn:

- Die Aktivität **Ich bin gesund** ist als abgeschlossen markiert
- Die Aktivität **Ich versichere hiermit, dass ich die oben bezeichn...** ist als abgeschlossen markiert



Dazu gehören folgende Basis-Einstellungen:

- Der Test wird automatisch abgegeben (unter Zeitablauf).
- Der Test ist auf einen Versuch beschränkt (unter Bewertung).
- Es erfolgt eine spätere Auswertung des Tests, somit sehen die Studierenden keine ausgewerteten Ergebnisse (Abschnitt Frageverhalten) nach der Online-Klausur.
- Die Antwortoptionen innerhalb von Fragen werden gemischt. Diese Option ist für Multiple-Choice Aufgaben relevant.
- Unter Zugriffsbeschränkungen ist keine Browsersicherheit eingestellt, um zu gewährleisten, dass es beim Aufruf der Online-Klausur nicht zu technisch bedingten Darstellungsproblemen kommt.
- Alle Überprüfungsoptionen (während und direkt nach dem Test) sind nicht aktiv, so dass die Studierenden keine Möglichkeit der Überprüfung ihrer Lösungen haben.

Passen Sie nun die Basis-Einstellungen der vorkonfigurierten Test-Aktivität an Ihre Klausur an und fügen Sie Ihre Aufgaben ein. Schalten Sie dazu den Bearbeitungsmodus ein und wählen Sie rechts von der Aktivität „Bearbeiten -> Einstellungen bearbeiten“. Ergänzen Sie bitte **grundsätzlich** folgende Basis-Einstellungen:

Allgemeines

- Kennzeichnen Sie im Feld „Name“ die Klausur durch exakte Eingabe des Kurstitels, so wie er auch in unisono bzw. im Lehr-Moodle erscheint und stellen Sie *Online-Klausur* voran.
Beispiel: *Online-Klausur - Einführung in die Literaturwissenschaft*
- Die „Beschreibung“ mit Begrüßungstext, Informationen und Hinweise zum Bearbeiten der Prüfung sind optional.

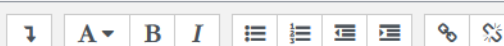
▼ Allgemeines

Name



Online-Klausur - M. Musterfrau - Einführung in die Literaturwissenschaft

Beschreibung



Liebe Studierende,

herzlich Willkommen zur Probeklausur.

Mit diesem Probelauf haben Sie die Möglichkeit, die Durchführung einer

Definieren Sie im Abschnitt **Zeit** das Zeitfenster, in dem Prüflinge auf die Klausur zugreifen können.

- Aktivieren und definieren Sie die Bearbeitungszeit, indem Sie die „Testöffnung- und schließung“ bestimmen.
- Aktivieren Sie die „Zeitbegrenzung“ unter Berücksichtigung eines zeitlichen Puffers zur Klärung etwaiger Nachfragen.
- Definieren Sie, dass der Test automatisch abgegeben wird, „wenn die Zeit abgelaufen ist“.

i

Das Zeitfenster zwischen Testöffnung und Testschließung sollte größer gewählt werden als die Zeitbegrenzung! Der Test wird spätestens zur Testschließung beendet, auch wenn die Zeitbegrenzung noch nicht abgelaufen ist.

▼ Zeit

| | |
|------------------------------|---|
| Testöffnung | <input type="text" value="17"/> <input type="text" value="Juni"/> <input type="text" value="2021"/> <input type="text" value="11"/> <input type="text" value="00"/> |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Aktivieren |
| Testschließung | <input type="text" value="17"/> <input type="text" value="Juni"/> <input type="text" value="2021"/> <input type="text" value="12"/> <input type="text" value="00"/> |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Aktivieren |
| Zeitbegrenzung | <input type="text" value="45"/> <input type="text" value="Minuten"/> <input checked="" type="checkbox"/> Aktivieren |
| Wenn die Zeit abgelaufen ist | <input type="text" value="Der Testversuch wird automatisch abgegeben."/> |

Im Abschnitt **Bewertung** können Sie die Bestehensgrenze anpassen.

- Die „Bestehensgrenze“ legt die erforderliche Mindestpunktzahl für das Bestehen fest. Diese muss in einer Punktzahl (z.B. 10) ausgedrückt werden.
- Lassen Sie bei dem Feld „Erlaubte Versuche“ die Anzahl der erlaubten Versuche auf 1, um mehrfaches Durchführen der Prüfung zu unterbinden.

▼ Bewertung

| | |
|---------------------|--|
| Bewertungskategorie | <input type="text" value="Nicht kategorisiert"/> |
| Bestehensgrenze | <input type="text" value="5,00"/> |
| Erlaubte Versuche | <input type="text" value="1"/> |

Fragenanordnung

- Unter „Neue Seite“ können Sie auswählen, ob jeweils eine oder mehrere Fragen auf einer Seite erscheinen sollen. Bei Klausuren mit vielen Testfragen ist es sinnvoll, die Fragen auf mehrere Seiten zu verteilen.

Diese Anordnung können Sie beim Hinzufügen von Fragen noch manuell anpassen.

▼ Fragenanordnung

| | |
|----------------------|---|
| Neue Seite | <input type="text" value="Jede Frage"/> <input type="checkbox"/> Seitenumbrüche durchführen |
| Weniger anzeigen ... | |
| Navigation | <input type="text" value="Selbstgewählt"/> |


- Empfehlung: Stellen Sie die „Navigation“ auf „Selbstgewählt“, damit die Studierenden mit

den Aufgaben beginnen können, bei denen sie sich am sichersten fühlen, und zudem durch die Rückwärtsnavigation bereits bearbeitete Aufgaben überarbeiten können.


Frageverhalten

- Wählen Sie bei „Antworten innerhalb der Frage mischen“ die Option „Ja“ aus, so variiert bei Multiple-Choice- oder Zuordnungsfragen die Antwortreihenfolge bei jedem Prüfling. Das Frageverhalten sagt aus, welche Reaktion die Prüflinge auf das Beantworten einzelner Fragen erhalten. „Spätere Auswertung“ legt fest, dass die Prüflinge zunächst den gesamten Test bearbeiten müssen und ihnen sowohl nach der Probeklausur als auch nach der Online-Klausur kein Feedback angezeigt wird. Diese Option ist voreingestellt. Bitte verändern Sie daran nichts.

▼ Frageverhalten

Antworten innerhalb der Fragen mischen 

Ja 

Frageverhalten 

Spätere Auswertung 







Überprüfungsoptionen

- Die Überprüfungsoptionen lassen sich in vier Kategorien einteilen: „Während des Versuchs“ ist nur relevant bei Fragen mit Mehrfachversuchen. Da die Anzahl der Versuche im Bereich „Bewertung“ auf 1 gesetzt wurde, ist dieser Aspekt für die Prüfung nicht relevant.

Idealerweise wählen Sie, wie bei einer Klausur üblich, alle Felder ab, um keinerlei Feedback während der Prüfungsphase zu geben

▼ Überprüfungsoptionen

Während des Versuchs

- Versuch 
- Ob richtig 
- Punkte 
- Spezifisches Feedback 
- Allgemeines Feedback 
- Richtige Antwort 
- Gesamtfeedback 

Direkt nach dem Versuch

- Versuch
- Ob richtig
- Punkte
- Spezifisches Feedback
- Allgemeines Feedback
- Richtige Antwort
- Gesamtfeedback

Später, während der Test noch geöffnet ist

- Versuch
- Ob richtig
- Punkte
- Spezifisches Feedback
- Allgemeines Feedback
- Richtige Antwort
- Gesamtfeedback

Wenn der Test abgeschlossen ist

- Versuch
- Ob richtig
- Punkte
- Spezifisches Feedback
- Allgemeines Feedback
- Richtige Antwort
- Gesamtfeedback

Weitere Zugriffsbeschränkungen

- Hier kann empfehlenswert ein Kennwort für die Test-Aktivität festgelegt werden. Damit wird gewährleistet, dass nur diejenigen Studierenden, die auch tatsächlich zur Prüfung angemeldet sind, an dieser teilnehmen.
- Kommunizieren Sie das Kennwort bitte erst kurz vorm Prüfungstermin. Studierende können sich bis drei Tage vor diesem abmelden. Senden Sie das Kennwort nur an die Studierenden der endgültigen Prüfungsliste aus unisono - günstigstenfalls über den unisono-Mailverteiler.

▼ Weitere Zugriffsbeschränkungen

Kennwort



Anklicken zur Texteingabe



Voraussetzungen

- Bitte nehmen Sie unter **Voraussetzungen keine Änderungen** vor!



Alle Basis-Einstellungen der Test-Aktivität können auch nach dem Hinzufügen von Testfragen geändert und angepasst werden.



Vergessen Sie nicht am Ende des Bearbeitens zu **Speichern und zum Kurs!**

Bearbeitungszeit für einzelne Studierende verlängern

Sie können die Bearbeitungszeit für einzelne Studierende über die Nutzeränderung verlängern, z. B. wenn diesen mehr Bearbeitungszeit im Rahmen eines Nachteilsausgleichs zusteht oder auch sollten Studierende glaubhaft nachweisen, dass sie Internetstörungen haben. In beiden Fällen kann die Bearbeitungszeit angepasst werden, vorausgesetzt, die Teilnehmer*innen sind bereits in den Kurs eingeschrieben:

Rufen Sie die Test-Aktivität auf und gehen wie folgt vor:

- Wählen Sie im Block „Administration -> Nutzeränderungen“.
- Wählen Sie die betreffende Nutzer*in über Eingabe des Namens in das Suchfeld aus.
- Sie können für die Person nun die Option „Zeitbegrenzung“ wie gewünscht abändern (ebenfalls ändern können Sie die Einstellungen für Erlaubte Versuche, Testöffnung und Testschließung).
- Speichern Sie Ihre Änderungen.

Testinhalt bearbeiten

Nach Abschluss der Vorkonfiguration der Test-Aktivität können Sie nun den Testinhalt bearbeiten. d.h. Fragen erstellen und konfigurieren.

i Eine Übersicht über die verschiedenen **Moodle-Fragetypen** finden Sie im Anhang dieser Handreichung (Desweiteren s. auch <https://docs.moodle.org/39/de/Fragen>).

Klicken Sie die Aktivität „Test“ an und wählen Sie im neuen Fenster links im Block „Administration“ den Punkt „Testinhalt bearbeiten“.

- Erstellen Sie Ihre Fragen über das Dropdown-Menü unter Hinzufügen.
- Sie können auch bestehende Fragesammlungen aus anderen Moodle-Kursen importieren (s. dazu die Anleitung im Anhang).

i Tipp: Bei Freitextfragen können in das Antwortfeld auch Fotos eingefügt werden (Antwortformat: HTML-Editor). Das Antwortformat „HTML-Editor mit Dateiauswahl“ erlaubt es Prüflingen zudem, Dateien hochzuladen. So können z.B. bei mathematischen Aufgaben Skizzen vom Lösungsweg oder Zeichnungen erfasst werden.

Nach dem Hinzufügen von Fragen haben Sie in der Fragenübersicht Ihrer Test-Aktivität die Möglichkeit, einige Einstellungen zu ändern. Die Symbole von links nach rechts:

- **Seitenwechsel hinzufügen:** Durch das Klicken auf das Seitenwechsel-Symbol können Seitenwechsel hinzugefügt oder entfernt werden. Auf diese Weise können Sie bestimmen, wie viele und welche Fragen auf einer Seite erscheinen.
- **Fragen verschieben:** Um eine Frage zu verschieben, klicken Sie und ziehen die Frage an die gewünschte Stelle.
- **Vorschau der Frage:** Die Vorschau-Ansicht aktivieren Sie mit einem Klick auf die Lupe. Sie sehen nun die Frage aus Sicht der Studierenden und können direkt die Anzeigeeoptionen anpassen.
- **Höchste Bewertung (bearbeiten):** Passen Sie in diesem Bereich die Punktzahl an, die ein Prüfling erhalten muss, um die beste Bewertung zu erhalten. Hinter jeder Frage können Sie die Punktzahl für die Antworten bearbeiten.

Pre-Test

Nach Erstellen der Klausur empfehlen wir einen Pre-Test durchzuführen. Bitten Sie eine Person, die Klausur probeweise durchzuführen und dabei den Fokus auf einen reibungs-losen technischen Ablauf zu legen (natürlich können Sie auch um inhaltliches Feedback zu den Aufgabenstellungen bitten).

i Bitte führen Sie in der Rolle „Dozent/in“ weder die Probeklausur noch die Online-Klausur selbst durch, da diese Testversuche sich nicht löschen lassen und Probleme verursachen können. Um den Test probeweise durchzuführen, geben Sie sich selbst in der Nutzer*innenverwaltung zusätzlich zur Rolle „Dozent/in“ die Rolle „Teilnehmer/in“ und wechseln vor Testdurchführung unbedingt in die Rolle „Teilnehmer/in“ (siehe entsprechende Option im Dropdownmenü ganz oben rechts neben Ihrem Profilnamen).

Wenn Sie nur prüfen wollen, wie der Test aus Studierendensicht aussieht, nutzen Sie die Vorschau-Option.

Prüflinge zum Kurs hinzufügen

- Fügen Sie die Prüflinge gemäß der Prüfungsliste entweder selbst zum Kurs hinzu und teilen ihnen den Link zum Kurs mit oder nutzen Sie den Gruppenschlüssel zur Selbsteinschreibung. In diesem Fall kommunizieren Sie den Prüflingen den Link und den Gruppenschlüssel. Setzen Sie am besten eine Frist zur Einschreibung.

i Bei der Einschreibemethode „Manuelle Einschreibung“ müssen sich die Prüflinge zunächst **einmalig mit den Benutzerdaten ihres ZIMT-Kontos im Klausur-Moodle anmelden** unter <https://x.moodle.uni-siegen.de/>. Danach können Sie sie „händisch“ zur Klausur hinzufügen

- Beachten Sie bitte, dass Prüflinge sich bis drei Tage vorm Prüfungstermin von der Prüfung abmelden können. Dennoch empfehlen wir, den Prüflingen frühzeitig Zugang zum Moodle-Kurs zu verschaffen.

i Bei der Einschreibemethode „Selbsteinschreibung“ empfehlen wir, den (Gruppen-)Einschreibeschlüssel zu ändern, nachdem sich alle Prüflinge eingeschrieben haben. So verhindern Sie, dass sich nachträglich unbemerkt Dritte in den Kurs einschreiben.

Bitte löschen oder deaktivieren Sie auf keinen Fall die Selbsteinschreibung! In diesem Fall haben alle Personen, die mittels dieser Methode eingeschrieben wurden, keinen Zugang mehr zum Kurs und ihre Aktivitäten sind nicht zugänglich!

i **Wichtig!**

Weisen Sie die Prüflinge darauf hin, dass der Zugriff auf das Klausur-Moodle von außerhalb grundsätzlich nur über VPN (uni) erfolgt. Der dazu notwendige VPN-Client muss daher zur Klausurzeit installiert sein und nicht erst unmittelbar vor Klausurbeginn!

Teilen Sie ihnen - **günstigstenfalls bei der Zulassungsmail aus unisono** inkl. aller Regularien - mit, dass die Software (inkl. Installationsanleitung) unter folgender Seite heruntergeladen und installiert werden muss:

https://www.zimt.uni-siegen.de/dienste/netzwerk/vpn/software_anleitungen.html

Bei Fragen oder Problemen bei der Installation wenden sich die Prüflinge an die **Klausurhotline** unter + 49 271 740 5599 (Hinweis: Nur während der Klausur geschaltet).

Durchführung einer Probeklausur

i Wir empfehlen Ihnen, den Studierenden das Durchlaufen einer Probeklausur anzubieten. So haben Studierende die Möglichkeit, die Test-Aktivität in Moodle auszuprobieren und die Navigation und unterschiedliche Fragetypen kennenzulernen.

Die Probeklausur kann entweder eine zeitlich unbeschränkte Test-Aktivität sein, die die Studierenden jederzeit durchführen können. Oder Sie legen einen Termin dafür fest und simulieren das gesamte Szenario inklusive Zoom-Meeting. Möglicherweise ist eine solche Simulation für Sie selbst beim ersten Mal hilfreich.

Im Moodle-Prüfungskurs ist bereits eine Probeklausur angelegt. Die Einstellungen entsprechen denjenigen der vorkonfigurierten Test-Aktivität mit einem Unterschied: Als Zugriffsvoraussetzung ist die Mitgliedschaft in Gruppe Termin 1 ODER Gruppe Termin 2 eingesetzt, d.h. Prüflinge beider Termine können die Test-Aktivität nutzen.

Um das Szenario möglichst realistisch zu gestalten, wurde für die Probeklausur

- eine zeitliche Beschränkung von 20 Minuten festgelegt
- und ein Einschreibeschlüssel (=„Probeklausur“) vergeben. Diesen können Sie ggf. anpassen und müssten ihn Ihren Studierenden vor der Probeklausur mitteilen.

Letzte Vorbereitungen

Laden Sie sich nach Ablauf der Rücktrittsfrist die finale Prüfungsliste aus unisono herunter und kommunizieren Sie diesen Studierenden das Kennwort für die Test-Aktivität (= Online-Klausur).

Durchführung der Online-Klausur

- Eröffnen Sie den Videokonferenzraum (z.B. **Zoom**) und kommunizieren alle wichtigen Infos an die Prüflinge. Sie und die Studierenden sind jetzt sowohl im Videokonferenzraum als auch im Moodle-Kurs. Klären Sie, wie mit Verständnisfragen umgegangen wird, die während der Prüfung entstehen.
- Wenn alle wichtigen Fragen geklärt sind, bitten Sie die Studierenden, an der **Abfrage zu Gesundheit und Eigenständigkeit** teilzunehmen (separate Abstimmungs-Aktivität). Schalten Sie diese vorher auf sichtbar.
- Danach können die Studierenden mit der Bearbeitung der Online-Klausur beginnen. Wenn die Test-Aktivität auf „Verborgен“ geschaltet war, schalten Sie diese nun auf „**Sichtbar**“.
- Weisen Sie die Studierenden erneut darauf hin, dass das Schließen des Browsers zu Datenverlust führt.

4 Bewertung der Klausur

- Um sich die Ergebnisse der Klausur anzeigen zu lassen, klicken Sie auf das Zahnrad innerhalb der Test-Aktivität und wählen Sie unter „Ergebnisse -> Bewertung“ aus.
- Sie können nun auswählen, welche Versuche (in Bearbeitung, beendet, ...) Sie sich anzeigen lassen wollen. Lassen Sie am besten alle Häkchen gesetzt.
- Klicken Sie im Anschluss auf „Bericht anzeigen“.
- Der Bericht zeigt Ihnen die Daten der Prüflinge (Name und E-Mail-Adresse), die benötigte Zeit, die insgesamt erreichte Punktzahl und die Punktzahl für jede Aufgabe an.
- Die Tabellendaten können als Datei heruntergeladen werden.
- Freitextaufgaben müssen zunächst manuell bewertet werden, bevor eine abschließende Klausurbewertung vorgenommen werden kann. Klicken Sie zum Vornehmen der Bewertung auf „Bewertung notwendig“.
- Unter „Ergebnisse -> Detailantworten“ können Sie sich Details zu jeder Frage und Antwort der Prüflinge anzeigen lassen. Hier sehen Sie, welche Antwort die Studierenden anstelle der richtigen Antwort ausgewählt haben.
- Optional: Wählen Sie „Ergebnisse -> Statistik“ aus, um Test-Informationen und eine Test-Strukturanalyse zu erhalten.
- Freitextaufgaben können Sie sich gesammelt unter „Ergebnisse -> manuelle Bewertung“ anzeigen lassen und dort die Bewertung vornehmen.

5 Dokumentation und Archivierung der Klausurergebnisse

Zum Zweck der **Archivierung und Dokumentation** muss dem **Prüfungsamt** ein PDF-Dokument der Klausurergebnisse und die Dokumentation der Gesundheits- und Eigenständigkeitsabfrage übermittelt werden. Sollten der Test Antwortoptionen mit Datei-Upload umfassen, laden Sie diese Dateien bitte alle herunter und archivieren Sie diese in einem eigenen Ordner.

Aktuell besteht für die Archivierung der Testergebnisse in Moodle nur die Möglichkeit, die Klausurergebnisse als PDF auszudrucken.

- Idealerweise erzeugen Sie ein PDF für jeden Prüfling. Wählen Sie dafür **Variante A**.
- Bei größeren Gruppen ist Variante A sehr aufwendig. Mit **Variante B** können Sie die Ergebnisse aller Prüflinge auf einer Seite anzeigen lassen und diese dann per PDF-Ausdruck in einer einzigen großen PDF-Datei speichern. Dies funktioniert jedoch nur bis zu einer bestimmten Größe.



Für beide Varianten empfehlen wir Ihnen den Gebrauch des Browsers Google Chrome (oder Opera), um alle Ergebnisse im Druckformat angezeigt zu bekommen. Bei anderen Browsern wie Firefox kann es abhängig von Version und Betriebssystem leider zur unvollständigen Darstellung kommen.

Variante A: Archivierung mit Einzel-PDFs

- Rufen Sie zunächst die Test-Aktivität auf und lassen Sie sich wie bei der Bewertung die Ergebnisse anzeigen (Zahnradsymbol -> „Ergebnisse -> Bewertung“).
- Sie können nun auswählen, welche Versuche („in Bearbeitung“, „beendet“, ...) Sie sich anzei-

gen lassen wollen. Lassen Sie am besten alle Häkchen gesetzt.

- Ihnen werden nun tabellarisch alle Studierende des Prüfungskurses angezeigt. Wählen Sie eine*n Studierende*n aus und klicken Sie auf „Versuch überprüfen“ unterhalb des Namens.
- Erzeugen Sie über die Drucken-Option des Browsers für jeden Prüfling einen PDF-Ausdruck des Ergebnisberichts. Nutzen Sie dabei die Druckvorschau, um sicher zu gehen, dass alle Ergebnisse in der Druckversion angezeigt werden.
- Wenn Sie mit Bildern (z.B. Drag & Drop Grafiken) gearbeitet haben, kontrollieren Sie, ob diese korrekt dargestellt werden. Sollte die Darstellung fehlerhaft sein, kann es helfen, die Option „Hintergrundgrafik“ anzuwählen.
- Bitte verwenden Sie für die eindeutige Zuordnung einen Dateinamen im folgenden Format:
- „NamePrüfling_Matrikelnummer, also z.B. Musterstudent_1234567“.
- Wiederholen Sie diese Schritte für alle Prüflinge des Kurses.

Variante B: Archivierung per Gesamt-PDF

- Erstellen Sie zunächst am besten einen Probedruck für eine Person gemäß Variante A und kontrollieren, ob die Druckeinstellungen grundsätzlich passen. Sie sehen so auch, wie viele Seiten pro Versuch erzeugt werden.
- Rufen Sie wie unter Variante A zunächst die Test-Aktivität in Moodle auf.
- Klicken Sie nun auf das Zahnrad oben rechts und wählen unter „Ergebnisse -> Archivierung“ aus.
- Ihnen werden nun die Fragen, Antworten und Bewertungen für alle Prüflinge untereinander angezeigt. Bei sehr großen Gruppen kann es einige bis sehr lange Zeit dauern, bis die Seite vollständig geladen ist (vor allem, wenn die Fragen Grafiken enthalten). Dass Sie bereits erste Daten sehen, heißt noch nicht, dass die Seite komplett geladen ist. Erledigen Sie im Zweifel erst andere Aufgaben und lassen die Seite im Hintergrund vollständig laden.
- Erzeugen Sie dann über die Drucken-Option des Browsers einen PDF-Ausdruck der Archivierungsseite.
- Nutzen Sie dabei die Druckvorschau, um sicher zu gehen, dass die Ergebnisse komplett in der Druckversion angezeigt werden. Auch hier kann der Vorgang bei sehr großen Gruppen eine Weile bis hin zu sehr lange dauern.
- Wenn Sie mit Bildern (z.B. Drag & Drop Grafiken) gearbeitet haben, kontrollieren Sie, ob diese korrekt dargestellt werden. Sollte die Darstellung fehlerhaft sein, kann es helfen, die Option „Hintergrundgrafik“ anzuwählen.
- Benennen Sie die Gesamtdatei nach folgender Logik:
- „Modulnummer_abgek. Titel der Prüfung_Semester_Termin“,
also z. B. „32555000_Mikroökonomie_SoSe 2020_01“
(02 für den (zweiten) Wiederholungstermin)
- Überprüfen Sie im fertigen PDF, ob die Ergebnisse aller Prüflinge vorhanden sind.
- Fügen Sie auf jeder Seite, auf der die Ergebnisse eines neuen Versuchs/Prüflings beginnen, ein Lesezeichen nach dem Muster *Nachname_Matrikelnummer* ein, also etwa *Musterstudentin_7654321*.
- Info: Die Archivierungsoption ist so eingestellt, dass im PDF-Ausdruck nach jedem Versuch/Prüfling stets eine neue Seite beginnt. Bei Bedarf können so einzelne Ergebnisberichte aus dem Gesamt-PDF entnommen werden.



- Bei sehr großen Gruppen und/oder Tests mit sehr vielen Fragen stößt diese Variante des PDF-Ausdrucks an seine Grenzen. Wenn Sie zum Beispiel 10 Seiten für den Ausdruck jeder Person/jedes Versuchs benötigen und 100 Versuche vorliegen, hätte das PDF 1000 Seiten.
- Über die Option „Archivierung“ kann nur ein Testversuch pro Person archiviert werden. Sollten für eine Person mehrere Versuche vorliegen, müssen Sie diese Versuche alle einzeln aufrufen und einen PDF-Ausdruck gemäß Variante A erzeugen.

Die **Notenerfassung** erfolgt bei allen Online-Klausuren wie vorher auch über die in unisono bereitgestellte Excel-Tabelle. Prüfer*innen tragen die Noten ein und laden die Liste in unisono wieder hoch.

Bitte beachten Sie die Hinweise Ihres zuständigen Prüfungsamts zur Archivierung.

Archivierung der Gesundheits- und Eigenständigkeitsabfrage

Die Gesundheits- und Eigenständigkeitsabfrage wird separat archiviert.

- Rufen Sie die Abfrage auf und wählen oben rechts *xyz Antworten zeigen*.
- Nun werden Ihnen alle Personen/Antworten sortiert nach *Ich stimme zu/ Ich stimme nicht zu* angezeigt.
- Sie haben zwei Möglichkeiten:
 - Erzeugen Sie einen **PDF-Ausdruck** der Seite (eher **bei kleinen Kohorten** geeignet).
 - Nutzen Sie die Option zum **Export als Tabelle** (Excel, ODS) und erzeugen Sie dann von der Tabelle ein PDF (**bei großen Kohorten** empfohlen).
- Wählen Sie einen Dateinamen ähnlich dem unter der Klausurarchivierung Variante B.

Für eine Beratung und bei Fragen zur Durchführung einer Prüfung mit Moodle wenden Sie sich bitte an das Team Digitale Lehre unter
e-assessment@digitale-lehre.uni-siegen.de

ANHANG

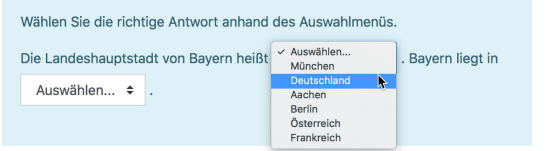

Fragetypen

Im Folgenden finden Sie eine Auflistung der Fragetypen, die Sie in Moodle erstellen können. Wir empfehlen, die Fragetypen „Berechnet“ und „Lückentext (Cloze)“ nur zu nutzen, wenn Sie bereits über Erfahrung mit diesen Fragetypen verfügen. Diese Fragetypen sind in der Konzipierung und Erstellung umständlicher und erfordern auch für die Durchführung Zeit in der Erprobung auf beiden Seiten (Lehrende/ Studierende). In der Probeklausur sind die Fragetypen Multiple Choice, Wahr oder Falsch?, Zuordnung, Numerisch und Berechnete Frage abgebildet.

| Fragetyp | Beschreibung | Beispiel |
|----------------------------------|--|--|
| Multiple-Choice | Bei diesem Fragetyp müssen die Studierenden aus unterschiedlichen Antwortmöglichkeiten eine oder mehrere Antworten auswählen. | Welche der folgenden Bäume gehören zu der Gruppe der Laubbäume? A. Birke B. Ahorn C. Kiefer D. Erle |
| Wahr / Falsch | Bei Fragen dieses Typs geht es darum zu entscheiden, ob eine Aussage als wahr oder falsch eingestuft werden kann. | Wird die Höchstgeschwindigkeit auf der Autobahn überschritten, so ist ein Bußgeld zu bezahlen. Antworten: • Wahr • Falsch |
| Kurzantwort (Key Feature) | Als Antwort auf diesen Fragetyp wird ein Wort, ein kurzer Satz o.ä. in ein leeres Feld eingefügt. | Wie lautet die deutsche Übersetzung von „exam“? Einzutragende Antwort in das freie Feld: Prüfung |
| Numerisch | Die Frage wird durch die Eingabe einer Zahl beantwortet. Dieser Fragetyp ähnelt dem der Kurzantwort, jedoch kann in Moodle ein Wertebereich festgelegt werden, welcher als richtig gilt. | Wie viele Millionen Einwohner hat die BRD schätzungsweise? Antwort: <u>82</u> Mio. (richtig sind Antworten im Bereich von bspw. 80 bis 84 Mio.) |
| Berechnet | Dieser Fragetyp bietet sich an, wenn eine Aufgabe mit Hilfe einer mathematischen Formel gelöst werden soll. Die zur Berechnung der Formel notwendigen Variablen sind im Fragetext definiert. Im Antwortfeld ist der errechnete numerische Wert einzugeben. | Berechnen Sie die Fläche des Dreiecks mit den Seitenlängen $a = 2 \text{ cm}$ und $b = 3 \text{ cm}$. Antwort: ____ cm^2 (Formel: $a * b$) |

| | | |
|--|--|---|
| Freitext | <p>Der Fragetyp Freitext dient dazu, auf eine offene Fragestellung mit einem frei formulierten Text innerhalb eines Moodle-Text-Editors zu antworten. Die Korrektur des Textes erfolgt nicht automatisch durch das Moodle-System, sondern manuell durch die Lehrperson. Optional ist hier auch ein Dateianhang möglich.</p> | <p>Beschreiben Sie den Verlauf und die Ergebnisse der Untersuchung.</p> |
| Zuordnung | <p>Fragen dieses Typs werden durch die Zuordnung einer Antwortmöglichkeit aus einem Drop-down-Menü beantwortet. Die Antwortmöglichkeiten sind dabei ungeordnet. Nur eine Antwort ist die Richtige.</p> | <p>Ordnen Sie den Ländern die jeweils richtige Hauptstadt zu.</p> <p>A. Österreich Brüssel Wien Berlin</p> <p>B. Deutschland Brüssel Wien Berlin</p> |
| Zufällige Kurzantwort-zuordnung | <p>Bei diesem Fragetyp geht es darum, mehreren bereits erfassten Fragen vom Typ Kurzantwort aus einer Liste eine entsprechende Antwort zuzuordnen. Für jede Unterfrage ist nur eine Antwort richtig.</p> | <p>A. Wie lautet die deutsche Übersetzung von exam"?</p> <p>Übung Prüfung Aufgabe</p> <p>B. Wie lautet die deutsche Übersetzung von „exercise“?</p> <p>Übung Prüfung Aufgabe</p> <p>C. Wie lautet die deutsche Übersetzung von „task“?</p> <p>Übung Prüfung Aufgabe</p> |

| | | |
|--|---|---|
| <p>Lückentext (Cloze)</p> | <p>Bei diesem Fragtyp sind in einer Textpassage Lücken eingearbeitet, welche entsprechend gefüllt werden müssen. Für die Lücken können verschiedene Antwortformate definiert werden. Beispielweise können die Antworten aus einer Liste von vorgegebenen Antworten ausgewählt (Zuordnung), durch Eingabe einer Zahl (numerische Antwort -> Berechnung) oder durch die Eingabe eines Wortes (Kurzantwort) gefüllt werden.</p> | <p>Das Märchen der Gebrüder Grimm „Schneewittchen“ und die _____ (numerische Antwort: 7) Zwerge ist bei Kindern sehr beliebt. Das Haus der Zwerge befindet sich hinter den 7 _____ (Zuordnung: Gärten (falsch); Bergen (richtig); Meeren (falsch)). Schneewittchen verschluckte sich an einem vergifteten _____ (Kurzantwort: Apfel), welchen ihr die böse Stiefmutter brachte.</p> |
| <p>Berechnete Multiple-Choice</p> | <p>Mit diesem Fragtyp soll eine Aufgabe mit Hilfe einer mathematischen Formel gelöst werden. Die zur Berechnung der Formel notwendigen wahren (und falschen) Variablen werden im Hintergrund definiert. Im Antwortfeld ist der korrekt errechnete numerische Wert auszuwählen.</p> | <p>Berechnen Sie die Fläche eines Rechtecks mit $a = 8 \text{ cm}$ and $b = 6,5 \text{ cm}$.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Rechtecksfläche ist $45,50 \text{ cm}^2$. • Die Rechtecksfläche ist $60,00 \text{ cm}^2$. • Die Rechtecksfläche ist $52,00 \text{ cm}^2$. |
| <p>Drag-and-drop auf Bild</p> | <p>Bei diesem Fragtyp können Bilder oder Texte auf Ablagebereiche auf ein Hintergrundbild gezogen werden. Der Ablagebereich wird vorher bestimmt und ist für die Studierenden sichtbar. Dieser Aufgabentyp eignet sich z.B. für das Beschriften von Schaubildern.</p> | <p>Setz die Hauptstadt auf die richtige Flagge im richtigen Land - ganz einfach!</p>  |
| <p>Drag-and-drop auf Text</p> | <p>Drag-and-drop kann neben Bildern auch auf Lückentexte bezogen werden. Fehlende Wörter in einem Fragetext werden per Drag-and-drop ausgefüllt.</p> | <p>Ziehen Sie die passenden Wörter in den Lückentext!</p> <p>Rom ist die Hauptstadt von <input type="text"/> Durch die Stadt fließt der Fluss <input type="text"/></p> <p>Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten gehört das <input type="text"/></p> <p>Der Petersdom befindet sich im <input type="text"/> Der aktuelle Papst ist <input type="text"/></p> <p>Kolosseum Tiber Stäben Benedikt Po Franziskus</p> <p>Italien Akropolis Vulkan</p> |
| <p>Drag-and-drop Markierungen (Hotspot)</p> | <p>Markierungen werden per Drag-and-drop auf ein Hintergrundbild gezogen. Der Ablagebereich ist hierbei nicht sichtbar für die Studierenden und erfordert das eigenständige Erkennen der Bereiche.</p> | <p>Hotspot question</p>  |
| <p>Einfach berechnet</p> | <p>Einfach berechnete Fragen sind eine einfachere Form von berechneten Fragen, welche numerische Fragen mit austauschbaren Werten enthalten. Diese Werte werden bei jeder Durchführung des Tests zufällig aus einer Liste ausgewählt.</p> | <p>Welchen Flächeninhalt in m^2 hat ein Rechteck mit den Seiten $6,7 \text{ m}$ und $1,1 \text{ m}$?</p> <p>Antwort:</p> <input type="text"/> |

| | | |
|--|--|---|
| <p>Kurzantwort vom Typ regulärer Ausdruck</p> | <p>Kurzantwort-Frage, bei der die Antworten der Studierenden gegen reguläre Ausdrücke geprüft werden. Es gibt verschiedene Anwendungsgebiete, u.a.</p> | <p>„Welche Farben hat die deutsche Flagge?“ Als Antwort wären mehrere Schreibweisen möglich: schwarz, rot, gold schwarz, rot und gold Schwarz, Rot, Gold Schwarz, Rot und Gold</p> |
| <p>Lückentextauswahl</p> | <p>Fehlende Wörter im Fragetext werden über Dropdown-Menüs ausgefüllt.</p> |  |
| <p>MTF(ETH) - Multiple True/False</p> | <p>In Mehrfach Wahr/Falsch-Aufgaben müssen Wahlantworten als „wahr“ oder „falsch“ bewertet werden.</p> |  |

Anhang II

Import von Fragensammlungen aus anderen Moodle-Kursen

Um Fragensammlungen aus bestehenden Kursen in Ihrem Moodle-Prüfungskurs nutzen zu können, müssen Sie die Fragensammlung zunächst exportieren und in Ihren Kurs importieren.

Voraussetzung: Vor dem Import befinden sich in Ihrem Prüfungskurs noch keine Fragen in der Fragensammlung.

Fragensammlung aus bestehendem Kurs exportieren

- Öffnen Sie den Kurs, aus dem Sie Fragen exportieren möchten. Navigieren Sie auf der Kursseite über den Block „Administration“ zum Bereich „Fragensammlung“ und darin zur Option „Export“.
- Nun können Sie Ihre Fragen in eine Datei exportieren. Für einen Export und sofortigen Import in einen anderen Kurs empfehlen wir das Moodle-XML-Format.
In diesem Abschnitt können Sie zudem auswählen, ob nur eine bestimmte Kategorie an Fragen oder alle Fragen aus der Sammlung exportiert werden sollen.
Klicken Sie zum Abschluss auf „Fragen in Datei exportieren“ und speichern Sie die Datei auf Ihrem Rechner ab.

Fragensammlung in den neuen Kurs importieren

- Wechseln Sie nun in Ihren Prüfungskurs. Navigieren Sie auf der Kursseite über den Block „Administration“ zum Bereich „Fragensammlung“ und darin zur Option „Import“.
- Wählen Sie beim Dateiformat erneut Moodle-XML-Format aus und laden Sie im Anschluss Ihre Fragendatei über die gleichlautende Schaltfläche hoch.
Klicken Sie auf „Import“, um die Fragen zu importieren.
- Beim Import der Fragen wird aus der Datei nicht der Fragetitel, sondern der Fragetext angezeigt.
Klicken Sie zur Bestätigung auf Weiter.

Ihre Testfragen können nun aus der Fragensammlung ausgewählt und in die Prüfung eingebaut werden.